

MC-Injekt 2300

Elastisch abdichtendes Injektionsharz

Produkteigenschaften

- Niedrigviskoses Elastomerharz auf Polyurethanbasis
- Begrenzte Volumenzunahme bei Reaktion mit Wasser
- Elastisch abdichtend
- Leistungserklärung nach EN 1504-5: U(D1) W(2) (1/2/3/4) (6/35), U(D2) W(2) (2) (6/35)
- Übereinstimmungszertifikat nach DIN V 18028

Anwendungsgebiete

- Elastisch abdichtendes Füllen von Rissen, Fugen und Hohlräumen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau unter trockenen, wasserführenden und druckwasserführenden Bedingungen
- Injektionsarbeiten nach EN 1504 und DIN V 18028
- Verpressung von Injektionsschläuchen
- Nachträgliche Horizontalsperre oder Vertikalsperre gegen eindringende Feuchtigkeit im Mauerwerk
- REACh-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt dauerhaft (Riss), Inhalation periodisch, Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Vorbereitende Maßnahmen

Vor der Injektion ist eine Untersuchung des Bauwerks bzw. der Undichtigkeiten nach Stand und Regeln der Technik durchzuführen und ein Injektionskonzept festzulegen.

Mischen der Komponenten

MC-Injekt 2300 besteht aus zwei Komponenten, Komponente A und Komponente B. Diese sind im angegebenen Mischverhältnis mit langsam drehenden Rührwerkzeugen homogen miteinander zu vermischen. Angemischtes Reaktionsharz ist vor der Verarbeitung in ein sauberes Leergebinde oder ein Gebinde, in dem ausschließlich angemischtes Harz gleicher Qualität bevorratet wurde, umzutopfen. Das Umtopfen ist erfüllt, wenn das Harz in den Vorratsbehälter einer Injektionspumpe umgefüllt und kurz nachgemischt wird.

Die Gebindeverarbeitungszeit hängt von der angemischten Menge und der Umgebungstemperatur ab.

Reaktionsbeschleunigung

Die Reaktion des Harzes kann durch Zugabe des Katalysators MC-KAT 23 (Zugabemenge bis 1 %

bezogen auf Komponente A) beschleunigt werden. Der Katalysator ist vor dem Vermischen der beiden Komponenten in die Komponente A zu geben.

Injektion

Die Injektion erfolgt mit der Injektionspumpe MC-I 510 (1-Komponenten-Pumpe).

Bei stark drückendem Wasser, wenn die beschleunigte Reaktion mit MC-KAT 23 nicht ausreichend ist, muss mit dem Elastomerschaum MC-Injekt 2033 vorinjiziert werden, sodass MC-Injekt 2300 während der Reaktion nicht ausgespült werden kann. Für die Injektion werden MC-Injektionspacker (Hochdruckbohrpacker) empfohlen.

Bei Bauteiltemperaturen unter + 6 °C ist die Verarbeitung einzustellen. Ausführliche Hinweise zur Verarbeitung enthalten die Angaben zur Ausführung für MC-Injekt 2300.

Gerätereinigung

Innerhalb der Verarbeitungszeit können alle Arbeitsgeräte mit MC-Verdünnung PU gereinigt werden. An- oder ausreagiertes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Technische Eigenschaften MC-Injekt 2300

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Volumenteile	3 : 1	Komponente A : Komponente B
Dichte	kg/dm ³	ca. 0,98	DIN 53 479
Viskosität	mPa·s	ca. 150	DIN EN ISO 3219
Oberflächenspannung	mN/m	ca. 32,451	Krüss Processor Tensiometer K100
Max. Dehnung	%	ca. 40	DIN 53 455
Ausdehnungsverhältnis mit Wasser	-	ca. 1,04	DIN EN 14406
Shore A-Härte	-	ca. 35	ISO 868
Glasübergangstemperatur	°C	ca. - 12	DIN EN 12614
Anwendungszeit	Minuten	ca. 40	DIN EN 1504-5
Anwendungstemperatur	°C	+ 6 bis + 35 + 6 bis + 30	Luft- und Untergrundtemperatur Materialtemperatur

* Alle technischen Werte wurden bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte ermittelt.

Produktmerkmale MC-Injekt 2300

Gerätereinigungsmittel	MC-Verdünnung PU Auf keinen Fall dürfen Wasser oder wasserhaltige Reinigungsmittel verwendet werden.
Farbe	Hellbraun
Lieferung	Karton à 6 x 1 l Gebindepaar, 10 l und 30 l Gebindepaar MC-KAT 23 in 400 ml Aluminiumflaschen zu je 5 Stück im Karton.
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebinde sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in trockener Umgebung mindestens ein Jahr lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: PU40

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 02/15. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.